

# Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Samtgemeinde Thedinghausen** am Montag, dem 8. Dezember 2014, 19:30 Uhr, in der Grundschule Thedinghausen, Lehmstr. 30, 27321 Thedinghausen.

## Anwesend:

Vorsitzender Mensen  
Ratsmitglied Callies  
Ratsmitglied Bergmann  
Ratsmitglied Jan Meyer als Vertreter für Ratsmitglied Ehlers  
Ratsmitglied Gutjahr  
Ratsmitglied Lochte  
Ratsmitglied Metz  
Ratsmitglied Otten als Vertreter für Ratsmitglied von Hollen

## Als beratende Mitglieder:

Rektor Dell, Oberschule Thedinghausen mit gymnasialem Angebot  
Rektorin Gienapp, Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule Riede  
Rektorin Haase, Grundschule Morsum  
Rektorin Rohde, Nils-Holgersson-Grundschule Thedinghausen  
Rektorin Johannes, Grundschule Blender  
Lehrervertreter Fürste  
Elternvertreterin Frau Daneke

## Von der Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Hesse  
Hauptamtsleiterin Dörr  
Verwaltungsfachangestellter Winkler als Protokollführer

## Als Gäste:

2 Bürger

## Es fehlen:

Ratsmitglied von Hollen  
Ratsmitglied Ehlers  
Schülervertreter Weimar  
Herr Heine, Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine in der Samtgemeinde Thedinghausen

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Vorsitzender Mensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Das Wort wird nicht gewünscht.

### **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport v. 10.12.2013**

---

Das Protokoll v. 10.12.2013 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

### **TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag des TSV Morsum e. V. auf Kostenübernahme für den Austausch von zwei Notausgangstüren im Mehrzweckraum der Grundschule Morsum -DS-Nr. S.1.17.421-**

---

Hauptamtsleiterin Dörr erklärt, dass die Verwaltung sich gegen den Austausch der Notausgangstüren ausspricht, da nach einer Ortsbegehung mit einer Fachberaterfirma nicht die Notwendigkeit gesehen wird. Sie ergänzt, dass lediglich von dieser Firma auf Beschilderung der Notausgänge hingewiesen wurde. Weiter führt sie aus, dass der Verein ohne Rücksprache mit der Verwaltung mit den Umbaumaßnahmen bereits begonnen hat. Sie erklärt, dass der TSV Morsum e.V. von der Verwaltung auf den Beratungstermin im Samtgemeindeausschuss hingewiesen wurde.

Ratsmitglied Metz erklärt, dass er zum jetzigen Zeitpunkt den Austausch der Türen nur aufgrund des Alters für nicht notwendig erachtet, weist aber ebenfalls darauf hin, einen Austausch der Türen und des großen Fensters aus energetischen Gründen zukünftig zu bedenken. Er führt aus, dass sich mit diesem Thema der Bauausschuss befassen müsse.

Vorsitzender Mensen stellt fest, dass weitere Wortmeldungen nicht gewünscht sind und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Thedinghausen beschließt, die Kosten für den Einbau von zwei Notausgangstüren im alten Mehrzweckraum der Grundschule Morsum in Höhe von 6.500,00 € nicht zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung angenommen

### **TOP 5 - Grundsätzliche Beratung zur Einrichtung von Ganztags-Grundschulen in der Samtgemeinde Thedinghausen -DS-Nr. S.1.17.M420-**

---

Vorsitzender Mensen bittet Rektorin Gienapp um eine kurze Stellungnahme seitens der Grundschule Riede zum beratenden Thema.

Rektorin Gienapp erklärt, dass eine nachschulische Betreuung der Schulkinder zum jetzigen Zeitpunkt im Kindergarten Riede erfolgt. Sie vertritt die Auffassung, dass eine Betreuung der Schulkinder jedoch in der Grundschule erfolgen müsse. Sie erklärt, dass sie vermehrt Elternanfragen nach einer verlängerten Schulbetreuung in der Grundschule Riede erhalten habe und somit die Überlegungen zur Einrichtung einer Ganztagschule in Riede entstanden seien.

Rektorin Gienapp möchte vom Schulausschuss wissen, ob dieser sich die Einrichtung einer Ganztagschule in Riede vorstellen könne. Sie weist gleichzeitig darauf hin, dass auf die Samtgemeinde Thedinghausen selbstverständlich nicht nur Kosten für bauliche Veränderungen zukommen werden. Auch können Kosten für notwendige Betreuungsstunden auf die Samtgemeinde Thedinghausen entfallen.

Dies wird von HAL Dörr bestätigt. In der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird jährlich ein Zuschuss von 25.000 € - 30.000 € pro Grundschule gezahlt. Die Kommune hat dann mit dem Land einen Kooperationsvertrag zu schließen. Die andere Variante wäre einen freien Träger (z.B. SoFa e.V.) zu beauftragen.

Schulleiterin Rohde spricht sich aus pädagogischen Gründen ebenfalls für die Einrichtung einer Ganztagschule aus. Es gebe gerade in ihrem Einzugsbereich viele Kinder, für die ein Bildungsangebot am Nachmittag vorteilhaft wäre.

Vorsitzender Mensen stellt die Frage in den Raum, ob man mittelfristig – wie in Bruchhausen-Vilsen – alle Grundschulen zu Ganztagschulen weiterentwickeln wolle und Riede hier die Vorreiterrolle zubillige, oder ob man eine Grundschule als Standortschule mit diesem Angebot ausstatten wolle, wobei dann eher Thedinghausen in Frage käme, wo ja bereits eine Mensa vorhanden sei.

Ratsmitglied Lochte weist den Verweis auf Thedinghausen als mögliche Standortschule vehement zurück.

Die Schulleiterinnen sprechen sich ebenfalls einmütig gegen eine Standortschule aus. In Thedinghausen ist die Diskussion noch nicht weit genug gediehen; in Blender und Morsum wird der Bedarf vorläufig noch nicht als dringend gesehen.

Nach ausführlicher Beratung sind sich die Mitglieder des Schulausschusses einig, dass der Gedanke zur Einrichtung einer Ganztagschule in der Samtgemeinde Thedinghausen positiven Anklang findet. Es sind jedoch vor einer endgültigen Entscheidung noch grundlegende Fakten zu sammeln. Es wird festgehalten, dass vor einer endgültigen Entscheidung zunächst bei Informationsveranstaltungen an den Grundschulen über das Thema informiert werden und schon einmal eine Tendenzabfrage bei den Eltern stattfinden soll.

Ratsmitglied Haßfeld erklärt, dass eine erneute Beratung erst nach Erscheinen der neuen Schulgesetznovelle erfolgen sollte, da sich sicherlich noch einige Änderungen daraus ergeben werden.

Die Ausschusmitglieder sind sich jedoch einig, dass man mit Vorüberlegungen bereits beginnen könne.

Vorsitzender Mensen stellt abschließend fest, dass sich die Ausschusmitglieder darüber einig sind, dieses Thema in einer weiteren Schulausschusssitzung vor den Sommerferien 2015 noch einmal ausführlich zu beraten. Er ergänzt, dass die Schule mit Hilfe von Elterninformationsveranstaltungen schon mal eine Trendabfrage starten könne.

Ratsmitglied Lochte verlässt die Sitzung um 20:30 Uhr.

## **TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über ein Patenschaftsprojekt der Gudewill-Schule**

---

Vorsitzender Mensen trägt mündlich vor, dass er vom Samtgemeindeausschuss beauftragt worden sei, in der Gudewill-Schule für ein Dritte-Welt-Projekt zu werben als möglicher Er-

satz für das Ende 2014 auslaufende Partnerschaftsprojekt der Samtgemeinde Thedinghausen für äthiopische Kinder. Rektor Dell hat diesen Vorschlag der Gesamtkonferenz im November unterbreitet und es haben sich zwei Kollegen gefunden, die mit ihren Klassen im fachübergreifenden Unterricht ein Hilfsprojekt für Kinder in Afrika entwickeln wollen. Herr Eichler hat selbst einige Jahre in Lesotho gelebt und über seine Familie immer noch gute Beziehungen in dieses Land. Über Flohmarktverkäufe sollen mit Unterstützung von Elternseite Spendengelder akquiriert werden. Vorsitzender Mensen schlägt vor, für die Finanzierung des Projekts (Flyergestaltung, Unterrichtsmaterialien) von den ursprünglich 2.600 € der Äthiopien-Patenschaft eine Summe von 2.000 € für dieses neue Vorhaben in den Haushalt einzustellen.

Ratsmitglied Metz begrüßt den Vorschlag des Vorsitzenden Mensen, möchte jedoch wissen, wie lange die Schule an dieses Projekt gebunden wäre.

Vorsitzender Mensen erklärt, dass das Programm zunächst für ein Jahr beschlossen würde.

Ratsmitglied Gutjahr befürwortet grundsätzlich die vorgeschlagenen Aktivitäten, möchte jedoch Informationen darüber, wohin das Geld gespendet wäre, bevor er der Finanzierung im Samtgemeinderat endgültig zustimmen könne.

Vorsitzender Mensen sagt zu, dass die beteiligten Lehrkräfte der Gudewill-Schule spätestens bis zur Haushaltssitzung ein schriftliches Konzept für die geplanten Hilfsprojekte vorlegen werden. Anschließend lässt er über die Aufnahme von 2.000 € in den Haushalt der Gudewill-Schule für das geplante Patenschaftsprogramm abstimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung angenommen

**TOP 7 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2015, soweit diesen Fachausschuss betreffend**  
**-DS-Nrn. S.2.17.411 u. S.1.17.411.M2-**

---

Vorsitzender Mensen bittet um Beratung der Haushaltsplanung 2015. Er stellt fest, dass zum Ergebnishaushalt der Schulen keine Fragen gewünscht werden und geht direkt in die Beratung des Finanzhaushalts über.

Hauptamtsleiterin Dörr erklärt, dass vor Sitzungsbeginn ein Nachtrag der Grundschulen Blender und Morsum zum Haushalt 2015 verteilt wurde. Auf diesen Punkt gehe sie aber bei der Beratung der Finanzmittel der Grundschulen ein.

Hauptamtsleiterin Dörr stellt den Finanzhaushalt der Schulen anhand der der Einladung beige-fügten Haushaltsliste vor. Sie erklärt, dass die Gudewill-Schule sechs weitere Whiteboards beschaffen möchte, um komplett mit Whiteboards ausgestattet zu sein. Sie führt aus, dass die Gudewill-Schule zurzeit 26 Whiteboards besitzt und mit den restlichen sechs Stück sei die Gudewill-Schule dann komplett ausgestattet.

Hauptamtsleiterin Dörr bittet bei dem Produktsachkonto der Gudewill-Schule 07/21601.0720000 um Erhöhung der Haushaltsmittel um 5.000 € für einen Konvektomaten für die Mensaküche. Sie erklärt, dass der Betreiber Herr Hoopmann diesen dringend für eine effektivere Mittagessenzubereitung benötigt.

Hauptamtsleiterin Dörr stellt die restlichen Haushaltswünsche der Gudewill-Schule vor. Sie erklärt, dass im vorliegenden Haushaltsentwurf die Anschaffung für Schülertische in der Aula in Höhe von 9.000 € nicht aufgeführt wurden und bittet um Erhöhung des Ansatzes. Es findet diesbezüglich und zu den verbleibenden Punkten eine kurze Aussprache statt.

#### **Produkt Gudewill-Schule Thedinghausen**

7/21601.0720000 Ansatz von 74.000,00 € um 5.000,00 € auf 79.000,00 € erhöht.

7/21601.0750000 Ansatz von 18.700,00 € um 9.000,00 € auf 27.700,00 € erhöht.

Hauptamtsleiterin Dörr erklärt, dass im Haushaltsplanentwurf 2015 von Frau Reinke bei allen Grundschulen 2.000,00 € für Ersatzbeschaffungen eingeplant wurden, die nicht auf der der Einladung beigefügten Liste erfasst wurden. Des Weiteren führt sie aus, dass bei den Grundschulen Blender und Morsum eine erhöhte Nachfrage des Lehrerkollegiums nach weiteren Boards bestehe. Sie bittet daher, bei den entsprechenden Produktsachkonten der Grundschulen jeweils Mittel in Höhe von 6.000 € für das Whiteboard und 200 € für die dazugehörige lange Wandtafel einzuplanen. Sie erklärt, dass bei der Grundschule Morsum der gewünschte Fernseher und der Beamer gestrichen werden könnten.

Einige Nachfragen der Ausschussmitglieder zu den gewünschten Anschaffungen können ohne größere Aussprache von den jeweiligen Schulleiterinnen geklärt werden.

Rektorin Gienapp erklärt, dass sie für die bereits vorhandenen Whiteboards die Nachrüstung mit Tafelflügeln beantragt hat. Dies wurde bei der Aufstellung des Haushaltsplanes nicht berücksichtigt. Die Kosten für die Nachrüstung der Whiteboards mit Tafelflügeln belaufen sich auf 1.000 € pro Whiteboard, insgesamt 3.000 € für 3 Whiteboards.

Nach kurzer Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Schulausschusses dafür aus, den Ansatz hierfür zunächst nicht zu erhöhen, sondern darüber erneut im Samtgemeindeausschuss zu beraten.

Hauptamtsleiterin Dörr erklärt, dass bei der Nils-Holgersson-Grundschule Thedinghausen der Luftkissenmäher im Haushalt nicht veranschlagt wurde, da die Arbeiten durch den Bauhof Thedinghausen durchgeführt werden.

#### **Produkt Grundschule Blender**

7/21101.0720000 Ansatz von 4.000,00 € um 6.000,00 € auf 10.000,00 € erhöht.

7/21101.0750000 Ansatz von 3.800,00 € um 200,00 € auf 4.000,00 € erhöht.

#### **Produkt Grundschule Morsum**

7/21102.0720000 Ansatz von 2.000,00 € um 6.000,00 € auf 8.000,00 € erhöht.

7/21102.0750000 Ansatz von 4.700,00 € um 1.100,00 € auf 3.600,00 € gesenkt.

#### **Produkt Grundschule Riede**

7/21103.0720000 Ansatz wie Haushaltsentwurf

7/21103.0750000 Ansatz wie Haushaltsentwurf

#### **Produkt Grundschule Thedinghausen**

7/21104.0720000 Ansatz wie Haushaltsentwurf

7/21104.0750000 Ansatz wie Haushaltsentwurf

Hauptamtsleiterin Dörr weist auf den Antrag des Vereins SoFa e.V. aus Achim vom 03.12.2014 auf Bezuschussung der Personalkosten für die Hausaufgabenbetreuung an der Gudewill-Schule hin. Sie teilt mit, dass hierfür im Haushalt 2015 vorsorglich die Mittel in Höhe von 33.700,00 € eingeplant wurden.

Da keine weiteren Anmerkungen und Wortmeldungen zum Haushalt gewünscht werden, lässt Vorsitzender Mensen über den Haushaltsentwurf 2015, soweit diesen Ausschuss betreffend, mit den vg. Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- a) Hauptamtsleiterin Dörr gibt bekannt, dass der Zuwendungsbescheid für das Projekt zur Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung bei der Samtgemeindeverwaltung am 01.12.2014 eingegangen ist. Sie erklärt, dass für den Förderungszeitraum 2015-2016 Mittel in Höhe von 78.000 € zur Verfügung gestellt werden.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) Ratsmitglied Bergmann gibt bekannt, dass die ARAG Sportvereinversicherung über den KSB mitteilen ließ, dass ab sofort auch Nichtmitglieder bei Veranstaltungen von Sportvereinen versichert sind.

### **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) Ratsmitglied Bergmann möchte von den Schulleiterinnen wissen, wie sie die geplante Änderung über den Wegfall der Schulnoten empfinden.

Schulleiterin Rohde erklärt, dass sie eine notenfreie Schule aus pädagogischer Sicht befürwortet.

SGBgm. Hesse verlässt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Rektorin Haase stimmt der Aussage von Schulleiterin Rohde zu. Sie ergänzt, dass die Schule dieses Konzept nach abschließender Beratung durch das Land umsetzen müsse.

### **TOP 9 - Einwohnerfragestunde**

---

Das Wort wird nicht gewünscht.

Vorsitzender Mensen schließt die Sitzung um 21:20 Uhr. Er bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht allen schöne Festtage.

  
Vorsitzender

  
Hauptamtsleiterin

  
Protokollführer